

Kölner Tanz- und Theaterpreise 2008

And the winner is ...

Kölner Tanz- und Theaterpreise 2008 Die Nominierungen des zweiten Halbjahres

Oscarfieber am 1. Dezember im MediaPark

Köln 19. November 2008. Seit 19 Jahren zeichnet die SK Stiftung Kultur mit ihren langjährigen Partnern die besten Produktionen der freien Kölner Theater- und Tanzszene aus. Bis zur **feierlichen Preisverleihung am Montag, 1. Dezember um 19.30 Uhr im Haus der SK Stiftung Kultur** im MediaPark bleibt geheim, wer den **Kölner Theaterpreis**, den **Kölner Kinder- und Jugendtheaterpreis** sowie den **Kölner Tanztheaterpreis** erhält. Oscarstimmung kommt auf, wenn die Umschläge mit den Preisträgern geöffnet werden und es wieder heißt: „And the winner is...“

Wie wir bereits bekanntgegeben hatten, erhält **Georg Franke**, langjähriger Leiter der Studiobühne Köln und über viele Jahre Vorsitzender der Kölner Theaterkonferenz, in diesem Jahr den mit 2.600 Euro dotierten **Kölner Ehrentheaterpreis**, bereitgestellt von NetCologne, für seine Verdienste um die freie Kölner Theaterszene.

Zum zweiten Mal vergibt die Freie Volksbühne Köln den mit 5.000 Euro dotierten „**Kurt-Hackenberg-Preis**“ für Politisches Theater. Des weiteren zeichnet die Theatergemeinde Köln wieder den besten Nachwuchsschauspieler mit dem „**Puck**“ aus.

Als beste Theaterinszenierungen des zweiten Halbjahres 2008, die um den **Kölner Theaterpreis 2008** (dotiert mit 10.400 Euro- gesponsert von der Sparkasse KölnBonn, Biofactory und Kulturamt der Stadt Köln) konkurrieren, bestimmte die Jury Jessica Düster, Rolf Finkelmeier, Susanne Finken und Hans-Christoph Zimmermann in ihrer Sitzung folgende Produktionen:

- **„Die vierte Generation“** Dokumentarische Burleske nach dem Fassbinder-Film „Die dritte Generation“, **ANALOG-Theater** (aufgeführt in der Orangerie), Inszenierung: **Daniel Schüßler**
- **„Mit brennender Geduld oder: Nerudas Postmann“** von Antonio Skármeta, **Ali Jalaly-Ensemble** (aufgeführt im Severins Burg Theater), Regie: **Ali Jalaly**
- **„Mutters Courage“** von George Tabori , **Theater im Bauturm**, Inszenierung: **Harald Demmer**
- **„Holzers Peepshow“** – Eine bäuerliche Screwball-Komödie von Markus Köbeli, **Theater im Bauturm**, Inszenierung: **Klaus Prangenberg**

Die Jury des mit 5.200 Euro dotierten **Kölner Kinder- und Jugendtheaterpreises** - gesponsert von Citroën Deutschland - (Ulli Türk, Thomas Linden und Dr. Oliver Cech) schickt aus den Premieren der letzten Monate folgende Inszenierungen ins Rennen:

- **„Huckleberry Finn“** von Georg zum Kley nach Motiven von Mark Twain, **Kölner Künstler Theater**, Regie: **Georg zum Kley** (ab 9 Jahren)
- **„Die zweite Prinzessin“** von Gertrud Pigor, **Theaterpädagogisches Zentrum**, Regie: **Angelika Pohlert** (ab 4 Jahren)
- **„stein auf stein – eine Expedition“**, **monteure** (aufgeführt im Bürgerhaus Stollwerck), Inszenierung: **Joachim von der Heiden** (3-10 Jahre und Erwachsene)
- **„Der englische Weckmann“**, **Ensemble Nicopoulos** nach einem englischen Märchen (aufgeführt im Horizont-Theater), Regie: **Christos Nicopoulos** (ab 3 Jahren)

Die **Jury für den Kölner Tanztheaterpreis** – Preisgeld 5.200 Euro, bereitgestellt vom Kölner Stadt-Anzeiger - (JurorInnen Thomas Linden, Nicole Strecker und Simone Thielmann) nominierte folgende Produktionen im zweiten Halbjahr:

- „einszwei@...“, Choreographie: **Ilona Pászthy** (aufgeführt in der Alten Feuerwache)
- „**Stück**“, Solo-Performance von und mit **Caroline Simon** (aufgeführt im Studio 11)
- „**OUTOPIA – nowhere/somewhere**“, **movingtheatre.de**, Choreographie: **Massimo Gerardi und Emanuele Soavi**, Dramaturgie: Achim Conrad (aufgeführt im Heizkraftwerk Süd)
- „**private spaces (the p.s.-project)**“, **silke.z:resistdance**, Choreographie: **silke z.** (aufgeführt im Bürgerhaus Stollwerck)

Alle Vorgenannten treten in Konkurrenz zu folgenden Nominierungen aus dem ersten Halbjahr. Aus der Gesamtheit wird der Preisträger für die jeweilige Kategorie ermittelt:

1. Halbjahr

Kölner Theaterpreis:

- **Das Wüten der ganzen Welt**“ von Johannes Kaetzler nach dem Roman von Maarten ‘t Hart, **Freies Werkstatt Theater**, Inszenierung: Johannes Kaetzler
- „**Das Lied vom Sag-Sager**“ von Daniel Danis, „**studiobuehne.ensemble goes Jazz-O-Rama**“ in der Studiobühne, Inszenierung: Andreas Schmid
- „**Bericht für eine Akademie**“ von Franz Kafka, „**disdance project & Coop 05**“ im Theater Tiefrot, Regie: Gerhard Roiß

Kölner Kinder- und Jugendtheaterpreis:

- **Petruschka**“ nach Igor Strawinsky, **Svetlana Fourer Ensemble** in der Jungen Kammeroper Rodenkirchen, Regie: Svetlana Fourer (ab 6 Jahren)
- „**Der Feind bist Du**“ von Kai Hensel, **Ömmes & Oimel** in der Comedia, Regie: Ulrike Stöck (ab 14 Jahren)
- „**Die Geschichte von Lena**“ von Michael Ramløse und Kira Elhauge, **Ömmes & Oimel** in der Comedia, Inszenierung: Anke Gregersen (ab 8 Jahren)
- „**Frühstück mit Wolf**“ von Gertrud Pigor, **Horizont-Theater**, Regie: Christos Nicopoulos (ab 4 Jahren)

Kölner Tanztheaterpreis:

- **das – Solo für eine Gestalt**“, Barbara Fuchs (Choreographie) im Arkadaş Theater
- „**IMAGO**“, rennArte Bewegungstheaterensemble Köln im Deutschen Sport- und Olympiamuseum, Tanzperformance von **Nele Beensen** (Choreographie)
- „**machtMut**“, silke.z:resistdance in der Live Music Hall, Choreographie: **silke z.**

„Puck 2008“

Nachwuchspreis für junge Schauspielerinnen oder Schauspieler, ausgewählt durch die Theatergemeinde Köln

Dotiert mit 2.500 Euro, gefördert von der RheinEnergie AG

Nominiert sind:

- **Rebecca-Madita Hundt**
- **Daniel Mutlu**
- **Caroline Maria Frier**

Kurt-Hackenberg-Preis für politisches Theater

Dotiert mit 5000 Euro ausgelobt und gefördert von der Freien Volksbühne Köln e.V., gesponsert von der BauData – Projektentwicklungs- und Beratungsgesellschaft mbH, Standort Entwicklungsgesellschaft mbH)

(die von der Freien Volksbühne ausgerichtete Jurysitzung findet erst in der kommenden Woche statt)

Die Kölner Tanz- und Theaterpreise werden unterstützt von:

Citroën Deutschland AG, Kölner Stadt-Anzeiger, Sparkasse KölnBonn, Kulturamt der Stadt Köln, BioFactory Cologne, NetCologne, RheinEnergie AG, BauData – Projektentwicklungs- und Beratungsgesellschaft mbH, Standort Entwicklungsgesellschaft mbH

Rückfragen an:

SK Stiftung Kultur

Kommunikation

Dr. Ralf Convents

Tel.: (0221) 226 - 57 38

Fax: (0221) 226 - 57 43

E-Mail: theaterpreise@sk-kultur.de

Internet: www.sk-kultur.de